

**RINNERSTEIN 1.919 m**

**107 Südwestpfeiler 5+ A1**

EB: H. Abel und H. P. Scheb am 02.06.1985

1. SL: 4 m links der Pfeilerkante im überh. Riss (5+ A1), dann 2 m nach rechts in den Parallelriss und 10 m aufwärts zu Stand an der Kante. 2. SL: Im Piazzriss links empor (4+) auf ein Felsköpfl an der Kante und knapp links der Kante über einen Überhang (5-) und weiter auf ein breites Band. 3. SL: Knapp links der Kante 20 m aufwärts, über einen Überhang und

links empor zu Stand bei einem Felstürmchen. 4. SL: Im einfachen Gelände 15 m rechts ansteigend zur Kante. An dieser über einen Überhang (5) und etwas links haltend in eine Scharte an der Kante. 60 m durch Latschen in die große Turmscharte und südl. unter dem Grat ca. 200 m nach NO.

**X75 Game over Projekt ca. 10-**

TOPO EB: J. Reinmüller und M. Kärle am 30.10.2023

**X76 Sonnentanz 8 (7 obl.)**

TOPO EB: J. Reinmüller und R. Mayerl am 08.08.2023

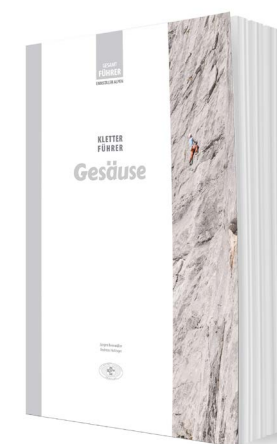
**Kletterführer Gesäuse**

4. Auflage • 2021

Jürgen Reinmüller  
Andreas Hollinger

Details zum Buch:  
Hardcover, Fadenheftung, Format A4,  
676 Seiten mit über 1.000 alpinen  
Kletterrouten und Varianten

[www.xeis-auslese.at](http://www.xeis-auslese.at)





Sonnentanz 8 (7 obl.)

			<b>1B</b> 1½h	<b>einfach</b> 1h

Charakter: Kurze aber lohnende Route, in guter Felsqualität und stressfreier Absicherung. Leider eine vergleichsweise schwierige Stelle in der 3. Seillänge. Die Stelle kann aber sehr gut mit Hakenhilfe geklettert werden kann.

Erstbegeher:  
J. Reinmüller und R. Mayerl  
am 08.08.2023

Wandhöhe: 130 m

Zustieg: 1B ins große Schuttfeld unter dem Festkogelvorbau und zu den markanten Wasserrillen unter der Rinnerstein Südwestwand (siehe Wandbild).

Wer die ersten beiden Seillängen der Route „Game over“ nicht klettert will, kommt alternativ, wie zu den Routen in der „Südwestwand“ über den kleinen Vorbau und das markante Rasenband nach rechts zum Einstieg vom „Südwestfeiler“ bei Bohrhaken mit Stahlseil. Von hier am besten sichern und über das Stahlseil und das Grasband in 20 m zum Einstieg (1).

Abstieg: Über die Route abseilen (50 Doppelseil). Die 2. SL schräg (!) über die Rampe abseilen! Vom Stand am Einstieg gerade über den Vorbau bis vor die Fichten und orogr. links in der markanten Rinne (einfach) absteigen.

Tipp: Die Südostwand trocknet sehr schnell auf. Die Route könnte somit ein gutes „Backup“ sein, wenn alles andere nass ist.

Bilder

- 1 Jürgen Reinmüller | Foto: Thomas Stanzinger (5. SL)
- 2 Thomas Stanzinger | Foto: Jürgen Reinmüller (4. SL)
- 3 Marvin Kärle | Foto: Jürgen Reinmüller (3. SL)

